



Am Samstagmorgen, den 18. Mai 2019, trafen sich in der Gemeinde Köln-Süd die Ersthelferinnen und Ersthelfer aus dem Bezirk Köln-West, um ihr sanitätsdienstliches Wissen aufzufrischen.

Schon bei der Vorstellungsrunde stellte sich heraus, dass wohl schon etliche Jahre seit der letzten "Auffrischung" bei dem einen oder anderen vergangen sind. Dank des engagierten Ausbilders konnten diese Wissenslücken schnell und nachhaltig geschlossen werden. Bei der anschaulichen Unterrichtsgestaltung wurden allgemeine Grundlagen vermittelt und praxisnahe Szenarien dargestellt. Im Anschluss übten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand praktischer Anteile die stabile Seitenlage, die richtige Anwendung der Herzdruckmassage sowie den sicheren Patiententransport mit Hilfe eines Tragetuchs.

Am Tagesende waren sich alle Anwesenden einig: Diese Ausbildung war ein voller Erfolg!

Ersthelferschulungen sind Pflicht

Alljährlich treffen sich die Ersthelfer/innen der Kirchenbezirke zur Neu- oder Nachschulung in einer Kirche. Diese Schulungen werden von dazu ermächtigten Stellen durchgeführt. Jeder Betrieb und jede Institution ist gesetzlich verpflichtet, eine bestimmte Anzahl an Mitarbeitenden zu betrieblichen Ersthelfern auszubilden, um im krankheitsbedingten Notfall schnell Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen zu können bis professionelle medizinische Versorgung sichergestellt ist.

18. Mai 2019

Text: S.K.

Fotos: S.K.

